



13. April bis 31. August 2024

Eliška Bartek – Fotogramme und Clichés verre Fotografien der tschechischen Avantgarde

Eröffnung und Buchvernissage

Freitag, 12. April 2024, 18:00 bis 20:00

Einführung in die Ausstellung: Dr. Marco Obrist, Kurator

Anschliessend Apéro

Begegnung mit der Künstlerin

Donnerstag, 16. Mai 2024, 18:00

Marco Obrist im Gespräch mit Eliška Bartek

Ausstellungsrundgang mit dem Kurator

Donnerstag, 6. Juni 2024, 18:00

Ausstellungsrundgang

Samstag, 6. Juli 2024, 18:00

Kunsthoch

Samstag, 31. August 2024, 11:00–18:00

Die Fotogramme und Clichés verre sind ein bisher wenig bekannter Aspekt in Eliška Barteks Œuvre. Bemerkenswert an ihnen ist, dass sie im digitalen Zeitalter entstanden. Die Künstlerin orientiert sich an einem spezifischen Ort der analogen Fotografie, den sie keineswegs als ein abgeschlossenes Kapitel der Kunst- oder Fotogeschichte betrachtet. Sie untersucht eine selten begangene, unverbrauchte Nische dieses Mediums, und gelangt mit dieser künstlerischen Strategie zu eigenständigen Bildfindungen.

Im Dialog mit Fotografien der tschechischen Avantgarde und der Nachkriegsgeneration aus der Sammlung der Künstlerin.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation und eine Sonderedition.

Die letzte Bohémienne. Eliška Barteks surreale Reise durch Raum und Zeit.

Herausgeberin: Max Wandler Stiftung, Luzern.

ISBN 978-3-947-451-14-2

ResonanzRaum <Atelier inklusiv>

Inspiriert von der Ausstellung entstanden im Rahmen des Kooperationsprojektes <Atelier inklusiv> Arbeiten von Studierenden der ZHdK sowie von kunstschaaffenden Menschen mit Beeinträchtigung. Im ResonanzRaum sind Resultate aus diesem Prozess sichtbar.

**MAX
WANDELER
STIFTUNG**

Brüggli­gasse 2
CH-6004 Luzern
Do 14:00 bis 17:30
Sa 13:00 bis 17:00
und nach Vereinbarung

Informationen zum
Begleitprogramm:
max-wandler-stiftung.art
+41 (0)41 340 13 70
info@max-wandler-stiftung.art